

9. Juni 2005

### Veranstaltung über Forschungsstrategien

#### Plank eröffnet zweitägigen Workshop in St. Pölten

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten wird Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank am Montag, 13. Juni, um 10 Uhr den zweitägigen Workshop zum Thema „Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschungsstrategien für Österreich“ eröffnen. Dabei spannt sich der Bogen der Themen von „Landwirtschaft versus Ernährungssicherheit“ über „Ländlicher Raum und Lebensqualität“ bis zu den Bereichen „Forschungsherausforderungen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft“ und „Wie viel Natur braucht der Mensch?“.

Die Vortragenden sind u. a. Dr. Klaus Günther Barthel von der EU-Kommission, Dipl.Ing. Elfriede Fuhrmann vom Lebensministerium, Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Gerlind Weber von der Universität für Bodenkultur in Wien und Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Paul Hans Brunner von der Technischen Universität Wien.

Die Agrarforschung umfasst ein weites Themenfeld, das von der Saat- und Sortenzüchtung über erneuerbare Energien, nachwachsende Rohstoffe bis hin zur Lebensmittelsicherheit reicht. So ist beispielsweise bei der Produktion von Biogas oder der Erzeugung von Treibstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen die begleitende Forschung notwendig, um einerseits Erkenntnisse über die Funktionsweise von Verfahren zu erlangen und andererseits neue Entwicklungen weiter voranzutreiben.

Die Veranstaltung wird von der NÖ Landesakademie in Zusammenarbeit mit dem Lebensministerium und der Österreichischen Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung organisiert.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Melanie Stehlik, Telefon 02742/294-17430.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)